

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 48

Artikel: Zum Preisabbau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Preisabbau

„Leider sind die Verkaufspreise für Reis wesentlich gesunken.“
Ihr Wahrheit, sind's nur Lügen,
Doch Handel und Wandel geht flau?
Die Reispreise sind gesunken:
Das nennt sich P-reis-abbau!

Der Gisfabrikant

In Osten hat sich ein Mäusevertilgungsmitthelfersteller den Titel „Gisfabrikant“ zugelegt. Der Mann hat offenbar vergessen, daß es noch Politiker und Diplomaten gibt!

Denis

Gedankensplitter

Ich kenne Schriftsteller, die nur auf Gemeinplätzen spazieren gehen.

Zwiespräche

Plamberding: Nu sage mal, mein lieber Plamberding, man spricht jetzt soviel vom Völkerbund. Was ist das eigentlich Völkerbund? Und warum sind so viele dagegen?
Plamberding: Hm! Wie soll ich dir das aus-einanderholen? Also paß mal auf. Du bist doch zu Kartoffeln gern einmal einen saueren Hähn?

Plamberding: Jawohl!

Plamberding: Und zu einem guten Apfelkuchen bist du doch gern Schlagrahm?

Plamberding: Jawohl!

Plamberding: Na also. Wenn man zu dem guten Hähn guten Schlagrahm nimmt, so ist das wie der Völkerbund.

Plamberding: Ach so? Hähn mit Schlagrahm? Mir dreht sich der Magen um. Jetzt begreife ich, warum so viele gegen den Völkerbund sind. Das kann freilich nicht jeder vertragen.

Trägott Unverstand

Der Praktikus

Gefängnisgeistlicher: Mein Sohn! Unser Leben ist wie ein Tag. Heute sind wir noch hier und morgen schon auf und davon!

Sträfling (den Seelsorger forstlosend, die Sellentüre öffnend und wieder schließend, durchs Guckfensterchen dem eingeschlossenen Geistlichen zurufend): Und haite bin ich schon — auf und davon!

ki.

Völkerbundswein

Der diesjährige Waadtländer soll den Namen Völkerbundswein erhalten.

Hoffentlich wird er nicht verwässert — der Völkerbund natürlich!

Denis

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

7 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte! des grossen amerikanischen Kunstfilms

Falscher Stolz

Die Tragödie eines Lebens

Ein tiefergrif. Liebes-Roman zweier Menschen.

3 Akte Neu! Schluss des Neu! 3 Akte grandiosen Wildwest- und Abenteuer-Romans

Die Geheimnisse der Dschungeln

Der grösste und schönste amerikan. Abenteuer-Serien-Film in 12 Episoden — 24 Akten.

In der Hauptrolle: **Marie Walcamp.** Schluss-Episode: Das Ende eines Tyrannen.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1

empfiehlt Ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Bäfet St. Margrethen.

Neu- renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, so-

wie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrongasse 19
beim Rathaus
Telephone 1922

Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-Weine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.

Inh. Fritz Bucher, früher Café-Waldschenke, Zürich 1

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I. Dtz. Fr. 6.50, 1 $\frac{1}{2}$ Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1 $\frac{1}{2}$ Dtz. 3.20. **Neverrip**-Handmarke per Dtz. Fr. 6.20 in Doldosen. Versand: Nachnahme, Voraus-
bezahlung. Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch
poste restante. Tell-Parfümerie, Basel 1.

Rote Landweine Weisse

Spezialität: Pendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupieweine

empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband östschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Das Hollandweibchen“, Operette in 3 Akten von Emmerich Kalmán. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 30. November 1920, täglich abends 8 Uhr „Ein Polterabend“, Schwank in einem Akt von Julius Harst, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. November 1920, täglich abends 8 Uhr: **Gisela Werbezirk.** — Ein lustiger Einakter „Der Einbrecher“ und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 30. November, täglich abends 8 Uhr „Ein Abend in Ostende“, Operette in einem Akt von Leo Stein, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine

2066] Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

WER RÄT?

diese 2 Schweizer Städte?

1000 Franken bar

sowie 15000 Wertpreise!

Jeder Einsender der richtigen Lösung erhält umsonst und ohne jede Verpflichtung einen hübschen Gegenstand. Die geringen Versandspesen muss der Einsender tragen. Ausserdem gelangen noch lt. Prospekt 1000 Frs. und Wertpreise zur Verteilung. Viele Anerkennungsschreiben. Senden Sie sofort Lösung und genaue Adresse mit 25 Rappen frankiertem Brief, worauf Sie kostenlos Prospekt erhalten. 14768 Verlag E. Vogt, Heidelberg N. 31 (Deutschl.).

Gummi-Artikel

Herren! Achtung! Spezialmarke 1 Dtzd. 6.50 mit Reservoir 1 $\frac{1}{2}$ 3.50

Feinste 1 Dutzend 6.50

Neverrip 1 $\frac{1}{2}$ 3.25

Feinste 1 Dutzd. 3.80

Präservativ 1 $\frac{1}{2}$ 2.—

3 St. Muster, versch. 2.—

Nur frische Ware. Versand direkt und franko. Nachnahme, auch poste restante. Briefmarken nehmen in Zahlung. 2075

R. M. Vogt, Basel 1

Hyg. Spezialitäten.

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50

20 " 4.—

versendet geg. Nachn. Post-

fach 608, St. Gallen.

2042